

Auch die Patronatsfrage mußte geregelt werden, ob und wie nämlich ungarische Staatsbürger das Patronatsrecht im Burgenland ausüben könnten.

Auf Vorschlag der Landesverwaltung sollten die aus Ungarn gebürtigen Klosterschwwestern in ihre Mutterhäuser zurückkehren und ihre Institute im Burgenland, besonders die Schulen, österreichischen Schwwestern überlassen.

Es waren dies Fragen, die die Kirche, aber ebenso das Kultusamt in Wien und die burgenländische Landesverwaltung berührten. Im Schriftverkehr zwischen diesen steht als Motiv des Handelns immer die politische Sicherheit des Landes und das Bemühen um kulturellen Aufschwung.

Die kroatischen Kalender im burgenländisch-westungarischen Raum

Von Franz F a z o k a s und Eva M. F o l g e r, Eisenstadt

Der nachstehende Beitrag gibt eine chronologische Übersicht über die Entwicklung der kroatischsprachigen Kalenderliteratur.

Das „moderne Lexikon in zwanzig Bänden“ von Bertelsmann (Wien 1971) definiert den Kalender als „gedrucktes Verzeichnis der Zeitrechnung nach Tagen, Wochen, Monaten und Jahren unter Berücksichtigung der nationalen und kirchlichen Festtage...“

Der Aufbau der Kalender ist immer ident: Zuerst der eigentliche Kalender, dann folgen astrologisches Beiwerk, meteorologische Prognosen, Bauernregeln, Vorschriften über Hygiene, Ratschläge in Bezug auf Ackerbau, Weinbau, Viehzucht und Artikel religiös-erbaulichen Inhalts, sowie Sprüche, Rätsel, Anekdoten.

Die Erbauungsliteratur in kroatischer Sprache reicht bis ins 17. Jahrhundert zurück, doch schufen sich die kroatischen Geistlichen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit der Kalenderliteratur ein zweites Standbein. Waren die Verfasser der Erbauungsliteratur fast ausschließlich Angehörige des Klerus, so wirken nun als Mitarbeiter bei den Kalendern auch Lehrer mit.

Verglichen mit der deutschsprachigen Kalenderliteratur des burgenländisch-westungarischen Raumes, die bis in das 16. Jahrhundert zurückreicht, ist die kroatische Kalenderliteratur erstaunlicherweise sehr jung. Der erste nachweisbare Kalender in kroatischer Sprache erschien 1806 unter dem Titel:

**I. Nóvi horvackzi kalendar na léto po narodjenju kristussa 1806. Léto obchinszko jimajuče dnévov 365. Soproni. Stampana pri (!) Antonu Szieszu.¹ (Neuer kroatischer Kalender...)
*Abb. 1***

Dieser Kalender wurde wahrscheinlich 1805 gedruckt. Der Kalender erschien im Kleinformat 10 x 15 cm, umfaßt ein Titelblatt und 34 unpaginierte Seiten. Das Büchlein enthält einen ausführlichen Kalenderteil mit astronomischen Angaben, Wetterprognosen, Tierkreiszeichen, Mondphasen und Gestirnen (Zvezdoznanszko prezlamenovanye na obchinszko léto 1806) und als Anhang eine kleine Sammlung von 19 heiteren Anekdoten auf 5 Seiten (Veszela Zimszkoga csasza rasprudenja.).

Der Verfasser bzw. Herausgeber des Kalenders wird nicht genannt und ist ein ungeübter Schreiber, sein Stil ist sehr einfach und ungelent. Je ein Exemplar dieses Kalenders ist als Fotokopie in der Landesbibliothek und im Landesarchiv (Sign. 8254-A) vorhanden. Von diesem Kalender sind keine weiteren Jahrgänge bekannt.

Es folgt nun eine Zeitraum von beinahe 60 Jahren, in dem keine Kalender nachgewiesen werden können. Erst 1864 erschien der Kalender:

**II. Kerstjanszko-Katolicsanzski kalendar na presztupno léto 1864. po narodjenju Krisztusevom. Od Jure Horvatha² kizsecskoga ucitelja izdan. Pervi tők. Pesti, stampan pri F. Vodianeru. (Christlich-katholischer Kalender...)
*Abb. 2***

Von diesem Kalender erschienen 13 Jahrgänge; der 13. und letzte Jahrgang 1903 unter dem Titel:

**Kerštjansko-Katoličanski Kalendar za leto 1903 po narodjenju Kristuševom, od Martin Borenića³, školnika u Kertesu. XIII Tečaj. Stampa i naklada Eduarda Dick⁴ u Kismartonu.
*Abb. 3***

1 Siess, Anton: Inhaber der gleichnamigen Druckerei in Ödenburg von 1800 bis 1806.

2 Horvath Jure (Horvath Georg): geb. 1830 in Vedešin (Hídegség), gest. 1871 in Güns, Lehrer in Güns.

3 Borenić Martin (Borenich Martin): geb. 7.11.1850 in Zagersdorf, gest. 22.5.1939 in Baumgarten, Lehrer.

4 Dick Eduard: Buchdrucker in Eisenstadt von 1875 bis 1909.

Zu beachten wäre noch die verschiedenartige Schreibweise der beiden Kalender. Der 1. Jahrgang 1864 ist an die ungarische Schreibweise angelehnt (Druck in Pest.) und der 13. und letzte Jahrgang bereits an die kroatische Schriftsprache (Druck in Eisenstadt) angepaßt.

In der Bibliothek der Diözese Eisenstadt ist der 1. Jahrgang 1864 vollständig sowie der 11. Jahrgang (1901), 12. Jahrgang (1902) und 13. und letzte Jahrgang (1903) unvollständig vorhanden. Es konnte nicht ermittelt werden, in welchen Intervallen die Jahrgänge 2. — 10. gedruckt wurden. Da diese Kalender nur fallweise erschienen sind, kam es zu einem Wechsel der Herausgeber; genannt werden noch Kaspar Glavanić⁵ und Michael Naković⁶.

Die Vielfalt auf dem Kalendersektor nimmt zu und das Bedürfnis nach den Kalendern wird immer größer. Die Übersicht gestaltet sich schwieriger, da die Titel der Kalender öfters geändert wurden, die Redakteure wechselten und die Kalender nur fallweise erschienen.

III. Hižni Kalendar (Hauskalendar).

1. Jg. 1892 — 3. Jg. 1894.

In der Landesbibliothek sowie in der Bibliothek der Diözese Eisenstadt sind keine Exemplare vorhanden. Der Druckort ist auch unbekannt. Die Herausgeber waren: Franjo Ferčak⁷ zusammen mit Ivan Čenar⁸ und Mate Horvath⁹.

IV. Kalendar Svete Familije na prestupno leto 1903, to je jedno tisuć devet sto i treto po narodjenju Kristuševom. urednik Mate Miloradić¹⁰. Juri (Györ). Štampa Jurske Biškupije. (Kalender der Hl. Familie)

Von diesem Kalender erschienen 17 Jahrgänge. (1. Jg. 1903 — 17. Jg. 1919). Bis zum 15. Jahrgang war Mate Miloradić der Herausgeber, für den

5 Glavanić Gašpar (Glavanich Kaspar): geb. 4.1.1833 in Steinbrunn, gest. 19.12.1872, Pfarrer in Vedešin und Hornstein.

6 Naković Mihovil (Nakovich Michael): geb. 27.9.1840 in Großwarasdorf, gest. 24.4.1900, Lehrer in Kohlnhof (Ungarn).

7 Ferčak Franjo (Fertsak Franz): geb. 21.7. 1861 in Unterpullendorf, gest. 20.11.1926 in Trausdorf, Pfarrer in Zagersdorf.

8 Čenar Ivan (Csenar Johann): geb. 17.6.1857 in Unterpullendorf, gest. 15.3.1916, Pfarrer in Kroat. Geresdorf.

9 Horvath Mate (Horvath Matthäus): geb. 14.9.1865 in Kroat.Geresdorf, gest. 19.5.1925, Pfarrer in Siegendorf.

10 Miloradić Mate(Pseud.: d.i. Mersich Matthäus): geb. 19.9.1850 in Frankenau, gest. 15.2.1928 in Kimling, Pfarrer in Kimling (Ungarn). Der bedeutendste Vertreter der kroatischen Literatur.

16. Jahrgang 1918 war Andrija Prikosović¹¹ und für den 17. Jahrgang 1919 waren Anton Marianović¹² und Ivan Dobrović¹³ verantwortlich. Der Umfang eines Kalenders schwankt zwischen 100 bis 120 Seiten. Sämtliche 17 Jahrgänge sind in der Bibliothek der Diözese Eisenstadt vorhanden. Mate Miloradić hat für diesen Kalender zahlreiche Beiträge geschrieben.

V. Hervatski Kalendar Sv. Antona Paduanskoga.

Za občinsko leto 1909. Složen od M.B.³ i. I.D.¹⁴

**Dostat je pri nakladniku Róth Jenő knjigaru
u Kisegu. Štampano pri Fridrichu Feigl u Kisegu.**

(Kroatischer Kalender d. Hl. Anton von Padua.)

Abb. 4 (Jg. 1922)

Erschienen sind: 1. Jahrgang 1903 bis 16. Jahrgang 1922. Für diesen obigen Kalender wurde für die Titelwiedergabe der Jahrgang 1909 ausgewählt, da die vorherigen Jahrgänge nicht zu Verfügung standen. Ivan Domnanović¹⁴ war der Herausgeber dieses Kalenders bis zum Jahrgang 1909 und ab 1909 Martin Borenić³ und Jandre Kuzmić¹⁵. Sämtliche Jahrgänge, ausgenommen 1. Jahrgang — 6. Jahrgang (1903 — 1908), 9. Jahrgang (1911) und 12. Jahrgang (1914), sind in der Bibliothek der Diözese Eisenstadt vorhanden. Auffallend ist, daß die Bände 1909, 1910 über nahezu 40 Seiten Anzeigen umfassen, und der Umfang des Kalenders etwa 150 Seiten beträgt. Die Jahrgänge 1921 und 1922 umfassen nur etwa 60 Seiten und beinhalten fast keine Inserate. Bedingt durch den 1. Weltkrieg liegt zwischen dem 14. Jahrgang (1916) und dem 15. Jahrgang (1921) eine Pause von 5 Jahren.

VI. Hervatski Kalendar Gradjanske Deržave

za obično leto 1923. Složen od M.B.³ i. I.K.¹⁵

**Štampa i naklada G. Horvath¹⁶. Štampara A. Somos¹⁷
u Železni (Eisenstadt).**

(Kroatischer Kalender des Burgenlandes...)

- 11 Prikosović Andrija (Prikoszovich Andreas): geb. 9.11.1888 in Nikitsch, gest. 11.10.1946 in Raab, Kanonikus in Raab.
- 12 Marianović Anton (Pseud.: d.i. Szemeliker Anton): geb. 25.5.1882 in Wulkaprodersdorf, gest. 10.4.1919 in Ödenburg (erschossen), Pfarrer in Nikitsch.
- 13 Dobrović Ivan (Dobrovich Johann): geb. 10.7.1882 in Wulkaprodersdorf, gest. 2.1.1967 in Sauerbrunn, Lehrer in Kroat. Minihof.
- 14 Domnanović Ivan (Domnanovich Johann): geb. 27.1.1864 in Nikitsch, gest. 9.8.1909 in Güns, Lehrer in Bleigraben (Ungarn).
- 15 Kuzmić Jandre (Kuzmits Andreas): geb. 22.11.1863 in Kroat. Minihof, gest. 24.2.1940, Lehrer in Steinbrunn.
- 16 Horvath Georg: Buchdrucker in Eisenstadt ab 1922.
- 17 Somos Arpad: Buchdrucker in Eisenstadt 1909 bis 1922.

Erschienen sind 4 Jahrgänge. 1. Jahrgang (1923), 3. Jahrgang (1925) und 4. Jahrgang (1926) sind in der Bibliothek der Diözese Eisenstadt vorhanden. Der Kalender beinhaltet weltliche und geistliche Beiträge, eine Liste der abzuhaltenden Märkte, Witze, Anekdoten und bedingt durch die schlechte wirtschaftliche Lage nach dem Ersten Weltkrieg, wenig Anzeigen. Der Umfang aller Jahrgänge beträgt jeweils ca. 100 Seiten. Die Herausgeber des 1. und 2. Jahrganges waren Martin Borenić³ und Jandre Kuzmić¹⁵ (— I. K.), den 3. und 4. Jahrgang redigierte Martin Borenić³ allein.

VII. Gradiški Kalendar Svetoga Jožefa za 1923 leto.

Vsa pravila si zobdržavamo. Sauerbrunn.

Izdaje Štampa Schiffer i Marschall¹⁸

(Burgenländischer Kalender des Hl. Josef.)

Herausgeber des Kalenders ist der Pfarrer Ivan Čuković¹⁹. Auf den 90 Seiten findet man größtenteils Beiträge religiösen Inhalts, aber auch einige politische und kulturelle Beiträge. Der Inseratenteil umfaßt 14 Seiten. Der Kalender ist in der Burgenländischen Landesbibliothek vorhanden (Sign. 1174-A). Es ist nur der Jahrgang 1923 erschienen.

In der Bibliothek der Diözese Eisenstadt befindet sich noch ein Kalender ohne Titelblatt. Laut dem maschingschriebenen Text von Martin Merzich heißt der Kalender:

VIII. Kalendar Svetoga Jožefa za 1923 leto.

Prvo leto. Sopron. Izdaje stampa

Székely, Szabó és Társa Sopron.

(Kalender des Hl. Josef.)

Dieser Kalender erschien ebenfalls 1923 und der Herausgeber ist Pfarrer Ivan Čuković¹⁹. Die Titel dieser beiden Kalender (VII. und VIII.) stimmen nur im Wort „Gradiški“ (— burgenländisch) nicht überein, da sie ja für die Kroaten in Ungarn (Druck in Sopron) beziehungsweise für die Kroaten im Burgenland (Druck in Sauerbrunn) bestimmt waren. Die Beiträge der beiden Kalender sind nicht ident.

18 Schiffer und Marschall: Druck- und Verlagsanstalt in Sauerbrunn von 1914 — 1930. Konz. Inh. war von Anfang an Arthur Schiffer.

19 Čuković Ivan (Csukovits Johann): geb. am 11.5.1865 in Kroat. Minihof, gest. am 15.9.1944 in Völkermarkt, Pfarrer in Steinbrunn.

IX. Naš Hrvatski kalendar na pristupno leto 1924.

S pomočom neki oduševni mužev skupa
stavljen od F.Č.²⁰. Tiskan u stampi
„Gutenberg“ u Novom Miastu (Wr. Neustadt).
(Unser kroatischer Kalender...)

Von diesem Kalender ist nur ein Jahrgang erschienen und er umfaßt 95 Seiten (keine Anzeigen). Der Kalender ist in der Landesbibliothek vorhanden (Sign. 1162-A).

**X. Kalendar Sv. Mihovila.
Štampan u stanu misije St. Gabriel
u Mödlingu.
(Kalender des Hl. Michael).
Abb. 5**

Erschienen sind: 1. Jahrgang 1926 5. Jahrgang 1930. Herausgeber dieses Kalenders ist Martin Meršić d. Ältere²¹ und als Redakteur wird Martin Borenić³ genannt. Alle Jahrgänge sind in der Bibliothek der Diözese Eisenstadt vorhanden. Der Umfang der Kalender beträgt etwa 70 Seiten (keine Anzeigen.)

**XI. Naš Kalendar za gradišćansku hrvatsku
družinu na pristupno leto 1928. Složen
pod peljanjem Kolomana Tomsich²² od
već oduševni hrvatski mužev. Štampa
Arthura Schiffer¹⁸ u Kiselovodi
(Sauerbrunn). (Unser Kalender für die burgen-
ländisch kroatischen Hausleute.)**

Von diesem Kalender gibt es nur die Jahrgänge 1928 und 1929. Der Jahrgang 1928 umfaßt 165 Seiten, zahlreiche Abbildungen, der Jahrgang 1929 hingegen 210 Seiten, zahlreiche Abbildungen (beide Kalender sind in der Landesbibliothek vorhanden. Sign. 151-A Per).

20 Čizmazia Franjo (Cizmazia Franz, auch Cizmadia): geb. am 14.4.1889 in Horvátzsidány (Kroat. Siegersdorf), gest. am 3.7.1969 in Eisenstadt, Lehrer in verschiedenen kroatischen Gemeinden.

21 Meršić Martin (Mersich Martin) der Ältere: geb. am 30.10.1868 in Frankenau, gest. am 30.7.1943 in Großwarasdorf, Pfarrer in Großwarasdorf.

22 Tomšić Koloman (Tomsich Koloman): geb. am 12.10.1886 in Schandorf, gest. am 25.11.1944 in Wr. Neustadt, Lehrer und Landesbeamter.

XII. Naša Domovina Kalendar.

**Prijatelj gradišćanskoga hrvatskoga naroda
za 1931. občinsko leto po narodjenju Kristuša.
Složen od: Tetca Franje²³. Vladar ovoga
leta je „Jupiter“. Stampa i naklada
Viktor Horvatha²⁴ u Neusalju pri jezeru.
(Unser Heimatkalender).**

Erschienen sind: 1. Jahrgang 1931 bis 2. Jahrgang 1932; die beiden Jahrgänge sind in der Burgenländischen Landesbibliothek vorhanden. (Sign. 161-A Per).

1. Titelländerung:

**Naša Domovina Kalendar i letopis
Hrvatskoga Kulturnoga Društva u
Gradišću za leto 1933 po narodjenju
Kristuša. Uredil: Ignac Horvat.²⁵
Vladar ovoga leta je „Sunce“ Stampa
i naklada Viktor Horvatha²⁴ u
Neusalju pri jezeru. (Unser Heimatkalender
und Jahrbuch des kroatischen Kulturvereines
im Burgenland.)
*Abb. 6***

Erschienen sind: 3. Jahrgang 1933 bis 10. Jahrgang 1940. Alle Jahrgänge sind in der Burgenländischen Landesbibliothek vorhanden. (Sign. 161-A Per).

2. Titelländerung:

**Hrvatski Kalendar i letopis Hrvatskoga
Kulturnoga Društva u Gradišću za leto
1941 po narodjenju Kristuša. Uredil:
Ignac Horvath²⁵. Stampa i naklada
Viktor Horvat²⁴ u Neusiedl am See, Nd.
(Kroatischer Kalender und Jahrbuch des
kroatischen Kulturvereines im Burgenland.)**

23 Tetac Franjo (Pseud.: d.i. Bresich Franz): geb. am 3.10.1871 in Parndorf, gest. am 16.7.1936 in Gattendorf, Lehrer.

24 Horvath Viktor der Ältere: Buchdrucker in Neusiedl/See von 1922 — 1959.

25 Horvath Ignaz: geb. am 1.2.1895 in Kleinwarasdorf, gest. am 23.4.1873 in Oberpullendorf, Pfarrer in Frankenau.

Erschienen sind: 11. Jahrgang 1941 und 12. Jahrgang 1942. Der 12. Jahrgang 1942 wurde von Mate Feržin²⁶ (dem Redakteur der Zeitung „Hrvatske Novine“) herausgegeben. In den Jahren 1943 bis 1945 erschien kein Kalender. In der Landesbibliothek sind die Kalender vorhanden. (Sign. 161-A Per).

3. Titelländerung:

Ab 1946 lautet der Kalender:
Gradišće Kalendar i letopis
Hrvatskoga kulturnoga društva
u Gradišću za leto 1946. Izdaje:
Hrvatsko kulturno društvo u
Gradišću. Uredil: Ignac Horvath²⁵.
Štampa i naklada Viktor Horvath²⁴
u Neusiedl am See, Burgenland.
(Burgenland-Kalender und Jahrbuch
des kroatischen Kulturvereines im
Burgenland.)
Abb. 7

Ab Jahrgang 1946 ist der Kalender in der Bibliothek der Diözese Eisenstadt und ab Jahrgang 1947 (Sign. 176-A Per) in der Burgenländischen Landesbibliothek vollständig vorhanden. Ab Jahrgang 1973 wird neben Ignac Horvath²⁵ Feri Sučić²⁷ als zweiter Herausgeber genannt. Ab Jahrgang 1974 ist Feri Sučić²⁷ allein verantwortlicher Redakteur. Ab 1981 lautet der Untertitel „... i ljetopis gradišćanskih hrvata“ („... und Jahrbuch der burgenländischen Kroaten“.)

Ab 1946 wurde der Kalender in folgenden Druckereien gedruckt:

1946	Tiskara Nakladnog Zavoda Hrvatske u Zagrebu.
1947	Viktor Horvath ²⁴ in Neusiedl/See.
1948—1967	Typographische Anstalt in Wien.
1968—1972	Michael und Rudolf Rötzer ²⁸ in Eisenstadt.
1973—1980	Prugg Verlag ²⁹ in Eisenstadt.
1981—	Bernd Wograndl ³⁰ in Mattersburg.

26 Feržin Mate (Ferschin Matthias): geb. am 9.2.1900 in Baumgarten, gest. am 31.1.1976 in Baumgarten, Kreisarzt in Baumgarten-Draßburg.

27 Sučić Feri (Szuczich Franz): geb. am 30.9.1918 in Großwarasdorf, Landesbeamter.

28 Rötzer Michael: Inhaber der Druckerei von 1931 — 1971 in Eisenstadt.

Rötzer Rudolf: Inhaber der Druckerei ab 1971 in Eisenstadt.

29 Prugg Verlag: d.i. Eisenstädter Graphische Ges.m.b.H. Erste Geschäftsführerin Dr. Eleonore Puff, deren Name am 16.12.1965 auf Prugg geändert wurde.

30 Wograndl Bernd: ab 1979 Druckereibesitzer in Mattersburg.

**XIII. „Ognjišće” — Kalendar za Gradišćanske
Hrvate za obično ljeto 1954. Urednik:
Branimir Tukavac³¹. Tiskan V. Horvath,²⁴
Neusiedl/See.**

(„Feuerstätte” — Kalender für burgenländische Kroaten.)
Abb. 8

Von diesem Kalender erschienen nur 4 Jahrgänge (1. Jg. 1954 — 4. Jg. 1957). Alle 4 Jahrgänge sind in der Bibliothek der Diözese Eisenstadt vorhanden, Jahrgang 1957 auch im Landesarchiv.

Die 4 Jahrgänge dieses Kalenders wurden in verschiedenen Druckereien gedruckt:

1. Jg. 1954: V Horvath²⁴, Neusiedl/See
2. Jg. 1955: R. Riess³², Oberpullendorf
3. Jg. 1956: Misionski stan Sv. Gabriela u Mödlingu
4. Jg. 1957: R. Riess³², Oberpullendorf

Die Kalender enthalten den eigentlichen Kalenderteil, dann Kurzgeschichten, populärwissenschaftliche Beiträge (Landwirtschaft, Viehzucht, Volkskunde) sowie Gedichte und sehr wenig Anzeigen. Der Umfang beträgt durchschnittlich 170 Seiten.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß das Angebot an Kalendern vielfältig war. Sie erschienen in mehr oder weniger größeren Abständen nach- und teilweise nebeneinander. Auffallend ist, daß die Herausgabe der Kalender nach kurzer Zeit wieder eingestellt wurde. Nur ein einziger Kalender wird bis in die Gegenwart fortgeführt. (Gradišće Kalender).

Der kulturgeschichtliche und volksbildnerische Aspekt der Kalenderliteratur kann nicht hoch genug bewertet werden; die Bibel, ein Gebetbuch und ein Kalender waren in fast jedem Haus vorhanden und somit meist die einzige Lektüre. Sie waren praktisch Ratgeber und Bildungsmittel und, da in den Kalendern viele Eintragungen (wie Geburten, Getreideernte, Weinlese, Viehbestand usw.) erfolgten, eine Chronik des Alltags dieser Menschen.

Bemerkenswert ist noch, daß es keine eigenen kroatischen Druckereien gibt. Die Kalender unseres Raumes wurden hauptsächlich in Neusiedl/See (Horvath) und in anderen Druckereien gedruckt. Die Kalenderliteratur konzentriert sich primär auf den nord- und mittelburgenländischen Raum. Aus dem Süden unseres Landes sind keine Kalender bekannt.

Die einzelnen Beiträge in den Kalendern wurden in dieser Darstellung nicht bewertet, da sie den Rahmen der Arbeit sprengen würden. Als Ab-

31 Tukavac Branimir (Pseud.: d.i. Franz Horvath): geb. am 15.2.1910 in Frankenau, Vermessungsbeamter.

32 Riess Rudolf: Buchdrucker in Oberpullendorf seit 1948, von 1950 bis 1957 Pächter Otto Lentsch.

schluß wäre noch zu erwähnen, daß alle erfaßten Kalender mit Angabe des Standortes, der Signatur und der Druckerei aufgenommen wurden. Das heißt aber nicht, daß es nicht noch weitere Kalender gibt, deren Existenz unbekannt ist.

LITERATUR:

- Barker, Thomas M.: The croatian minority of Burgenland. in: Journal of Central European Affairs. Bd. 19. 1959. Nr. 1. S. 32ff. (12.109-A)
- Frank, Norbert: Beiträge zur Buchdruckergeschichte des Burgenlandes im 19. und 20. Jahrhundert. in: Bgld. Forschungen. SH. 6. 1981. S. 70ff. (415-A Per)
- Hadrovics, László: Schrifttum und Sprache der burgenländischen Kroaten im 18. und 19. Jahrhundert. Wien. 1974. (29.641-A)
- Karall, Andreas: Das religiöse Schrifttum der heute bgld. Kroaten bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Diss. Wien: 1963. (Landesarchiv. A XI/123).
- Mersich, Martin: Naši kalendari i kalendarci. in: Gradišće kalendar. Jg. 1972. S. 42ff. (176-A Per). Znameniti i zaslužni Gradišćanski Hrvati. Čakavski sabor. Rijeka: 1972. (1017-A) Die Anfänge des burgenländisch-kroatischen Schrifttums. in: Bgld. HBL. 33. Jg. 1971 H. 3. S. 140 ff. (387-A Per)
- U. R. Monsberger: A hazai német naptárirodalom története 1821-ig. Budapest: 1931. (2411-A) (Geschichte der deutschen Kalenderliteratur in Ungarn bis 1821).
- Nagl, J. W. — Zeidler, J.: Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte. Wien: 1899. Bd. 1—2. (2414-A)
- Palkovits, Franz: Symposion Croaticon. Die Burgenländischen Kroaten. Wien: 1974. (14.818-A)
- Preč, Karl: Das kroatischsprachige Schrifttum im Burgenlande. in: Bgld. Literaturbote. Jg. 1948/49. 2. T. S. 62ff. (2736-A)
- Probst, Franz: Die religiöse Erbauungsliteratur der burgenländischen Kroaten. (Ein Beitrag zur Literaturgeschichte des Burgenlandes.) in: Bgld. HBL. 13. Jg. 1951. H. 3. S. 197ff. (387-A Per) Volksliteratur und Kalender. in: Güssinger Begegnung 1976. S. 91ff. (23.027-3-A Per)
- Semmelweis, Karl: Die ältesten Kalenderdrucke auf dem Gebiete des Burgenlandes und die Kalenderliteratur des burgenländisch-westungarischen Raumes. in: Bgld. HBL. Jg. 43. 1981. S. 18ff. (387-A Per)
- Szedenic, File: Naši pisci i njihova književnost. Sopron: 1912. (2516-A)
- Szinnyei, Jozsef: Magyar irók élete és munkái. Bd. 1ff. Budapest: 1891. (10.349-A)
- Tobler, Felix: Produktion und Distribution burgenländisch-kroatischer Bücher im 18. und 19. Jahrhundert. SD. aus: „Varaždinski Zbornik 1181—1981” S. 477ff. Varaždin 1983. (29.763-B)
- Wurzbach, C.: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich. Bd. 1 ff. Wien: 1856. (1113-A)

NÓVI HORVACZKI KALENDAR

NA LÉTO
PO NARODJENYU KRISTUSSA

1806.



LÉTO OBCHINSZKO JIMAJUCHE
DNÉVOV 365.



SOPRÓNI,
Stampana pri Antonu Szieszu.

Abb. 1

Kerstjanszko-Katolicsanszki
KALENDAR

na

presztupno léto

1864.

po naródjenu Krisztusevom.

od

JURE HORVATHA

kiszecsckoga uestitelja izdan.

Pervi ték.



Pesti,

Stampan pri F. Vodianeru.

Kerštjansko-Katoličanski
KALENDAR

za leto 1903

po narodjenju Kristuševom,

od
MARTIN BORENIĆA,
školnika u Kertesu.



*Gospa naša velika,
mati čudnovita,
ha jesi nebu dika
u veselja svita!*



*Kud dojde smertni hipac
Maria, uz nas stoj
da milostivan sudac
bude nam sinak tvój.*

XIII. TEČAJ.

Stampa i naklada Eduarda Dick u Kismartonu.

Hervatski KALENDAR

Sv. Antona Paduanskoga

za občinsko leto

== 1922. ==

XVI. Tečaj.



Složen od M. B. i L. K.

Naklada knjižare RÓNAI FRIDRIK u Kisegu.

Abb. 4



Abb. 5

NAŠA DOMOVINA

Kalendar

**i letopis Hrvatskoga Kulturnoga Društva
u Gradišću**

**za leto 1933
po narodjenju Kristuša**

Uredil: Ignac Horvat.

Vladar ovoga leta je „Sunce“.



Stampa i naklada Viktor Horvath-a u Neusalju pri jezeru.

GRADIŠĆE

KALENDAR

GRADIŠĆANSKIH HRVATOV

ZA LETO

1946

IZDAJE:
HRVATSKO KULTURNO DRUŠTVO U GRADIŠĆU

UREDIL:
IGNAC HORVAT

NAKLADA HRVATSKOG KULTURNOG DRUŠTVA U GRADIŠĆU
TISKARA NAKLADNOG ZAVODA HRVATSKE U ZAGREBU

Abb. 7

OGNJIŠĆE

KALENDAR

ZA GRADIŠĆANSKE HRVATE

za obično ljeto

1954

Urednik: Branimir Tukavac

Tiskara Viktor Horváth, Neusiedl am See

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Fazokas Franz, Folger Eva Maria

Artikel/Article: [Die kroatischen Kalender im burgenländischwestungarischen Raum 106-123](#)